

Die sullen Euch kurzweylen...

Scherbelhaufen – Weit gereist sind jene vier Spielleut, welche alte Rauf- und Sauffieder auf Schalmei und Laute euch zur Freud erklingen lassen. Doch auch alte Melodeien und Tänze aus aller Herren Länder verstehen sie mal leis und besinnlich, mal laut und rasend euch zu Gehör zu bringen.

Duo Confusi – So werden genennet die zwey Gaukler Habakuk und Rasputin, welche kunstfertig allerley Gerätschaft durch die Lüfte zu werfen vermögen und unterdessen mit ihrem losen Mund-werk manch groben Scherz, aber auch hintersinnig fein gesponnene Historien zum Vortrage bringen. Doch auch mit dem Feuer vermögen sie aufs Trefflichste zu wirbeln, auf dass manchem Gaffer der Atem stockt und er das Maul vor Staunen weit aufsperrt.

Puppentheater Fadenreych – Die Puppen weiß er so trefflich zu führen, als hätte er den hülzernen Wesen Leben eingehaucht. Wenn er, zum Exempel, die Mär vom kleinen, wilden Tier zum Besten gibt, kann sich niemand, ob groß, ob klein seinem Zauber entziehen.

Mandschur Tengri, die Söhne der Morgenröte – Immer wieder zeigen die wackeren Mannsbilder, wie mit dem Schwerte umzugehen sey und was denen wohl blühen mag, die trunken vom süßlichen Met nit nur mit dem Maule streiten, sondern die Fäuste fliegen lassen. Bei dem Turnier zu Pferde wird dem Sieger Ruhm und Ehr zuteil.

Die Nachtigall vom Neckartal, der Minnesänger – Gar weit gereist weiss er Minnigliches und auch die Actualitas geschickt in Reime zukleiden. In mannigfachen Sprachen singt und spielt er sich in die Herzen der Jungfern und Recken.

Die Solheim Sippe – Aus der frühen Zeit des Mittelalters um 1000 n. Chr. zeigen jene Handwerker, wie es die Wikinger verstehen Waren zu fertigen. Als Beispiel seyen hier nur genennet der Laternenbauer und auch der Bronzegießer.

Das Berliner Gefolge – Seit einigen Jahren begleitet jene Familie unsere Kumpaney und immer wenn Not am Manne ist, sind sie zur Stell. Wohlgedandet sieht man sie an allen Ecken des Marktes und an der Taverne beim kühlen Trunke erzählen sie manch eine Anekdote von der großen Stadt.

Terminänderungen vorbehalten



Märkte 2009

04.04. - 05.04.	38640	Goslar/Hansemarkt
01.05. - 03.05.	51588	Nümbrecht/Schloss Homburg
30.05. - 01.06.	38100	Braunschweig/Ottofest
06.06. - 07.06.	49034	Osnabrück/Katharinenkirche
13.06. - 14.06.	69469	Weinheim/Schlosshöfe
27.06. - 28.06.	65812	Bad Soden a. T./Kurpark
04.07. - 05.07.	88212	Ravensburg/Marktstrasse
11.07. - 12.07.	77933	Lahr/Schwarzwald/Marktplatz
18.07. - 19.07.	71522	Backnang/Stiftshof
24.07. - 26.07.	33602	Bielefeld/Sparrenburg
15.08. - 16.08.	78050	Villingen-Schw./Marktplatz
22.08. - 23.08.	35037	Marburg/Schlosspark
22.08. - 23.08.	CH 4418	Reigoldswil/Ruinenfest
29.08. - 30.08.	40229	Düsseldorf/Schloss Eller
05.09. - 06.09.	14195	Berlin/Domäne Dahlem
12.09. - 13.09.	82256	Fürstentfeldbruck/Kloster

Weihnachtsmärkte 2009

29.11. - 22.12.	53721	Siegburg/Marktplatz
27.11. - 23.12.	50678	Köln/Schokoladenmuseum

Lager 2009

12.04. - 13.04.	83022	Rosenheim/Lokschuppen
25.04. - 26.04.	69439	Zwingenberg/Burg
01.05. - 03.05.	78315	Radolfzell/Herzenbad
07.05. - 10.05.	12359	Berlin Britz/Schloß Britz
06.06. - 07.06.	42897	Remscheid-Lennep/Hardtpark
11.06. - 14.06.	59071	Hamm/Maximilian Park
11.07. - 12.07.	35279	Neustadt/Hessen/Junkerturm
18.07. - 19.07.	75175	Pforzheim/Enzauenpark
22.08. - 23.08.	44793	Bochum/Zeche Hannover

Kramer Zunft
und Kurtzweyl
Alte Poststraße 42
57581 Katzwinkel



Fon 02741 974567
Fax 02741 936864
www.kzk.de
info@kzk.de



Mittelalterlicher Markt

Schloß Britz/12359 Berlin

07.- 10. Mai 2009

Do + Fr: 10 - 16 Uhr
Schulführungen
Sa 11- 21 Uhr
So 11- 19 Uhr



Eintritt 5,- Taler,
Kinder unter
Schwertmaß frei

Zum vierten Mal schlägt die Kumpaney Kramer Zunft und Kurtzweyl auf Geheiß des Schlossherrn zu Britz ihre Zelte auf. Ein Turney der Reiter aus dem fernn Osten, der Mongolei wird dem Volke wohl gezeigt. Hoch zu Rosse, unter lautem Anspornen reiten jene, die genennet Mandschur Tengri gegeneinander, um unter lautem Jubel der Zuschauer den Sieg davonzutragen.

Daneben zeigen Handwerker aus der Zeit der Wikinger wie sie es verstehen mit noch so einfach Werkzeug feinste Waren zu fertigen. Aber auch beim Kampfe Mann gegen Mann will keiner dem anderen die Oberhand überlassen.

Aus dem späten Mittelalter um 1480 der Zeitrechnung sind wiederum viel Händler und Handwerker herbei geeilet und preisen ihre Waren lauthals an. Der Hammer singt auf dem Amboss, die Drehscheibe des Töpfers summt und die Weiden des Korbflechters und seiner Frouwe winden sich zu neuen Körben. Fleischbatzen brutzeln in der Pfanne, der Duft von frisch aufgebrühtem Mocca liegt in der Luft, Weyn und Bier fließen gut gekühlt in die Becher und die Luft ist erfüllt von zahlreichen Stimmen und vielerley Gelächter.

Gaukler, Spielleut und Minnesänger rufen das Volk an die Bühnenmitte, um dort ihre Künste zum Besten zu geben. Gegenstände fliegen durch die Lüfte, Dudelsäcke werden uffgeblasen, um ihnen itzund die kräftigsten Töne wiederum zu entlocken, während der Minnesänger die Herzen der Holden zu erobern versucht.

Zahlreich wohl die Kinderschar mit ihren Ammen, welche bei dem Puppentheater mit glänzenden Augen zuschauen und unter der Last eines Kettenhemdes stolz ihren Vätern zulächeln.

Mit freundlicher Unterstützung des Gefolges Berlin und Brandenburg, www.kzk.berg78.de



Dies sult Ihr sehen den 07. und 08. des Mayen:

Unter Leitung von Jacob Ippach werden an diesen Tagen von der zehnten Stund vor Mittag bis zur zweiten Stund nach Mittag all jene, die sich zuvor gemeldet hätten, über den Platz geföhret und manch ein Handwerksmeister läßt sich wohlwollend über die Schulter sehen und steht Red und Antwort.

Das sult Ihr am Samstage sehen, den 9. des Mayen:

an der Bühne

- 11.00 Fanfarensignum
- 11.30 Feierliche Markteröffnung
- 12.00 Scherbelhaufen
- 14.00 Duo Confusi
- 15.00 Turnier der Reiter
- 16.30 Scherbelhaufen
- 16.45 Duo Confusi
- 17.45 Tanz der Marktleut
- 18.30 Tavernenspektakel
- 19.30 Turnier der Ritter
- 21.00 Der Ruf der Nachtwächter

an der Puppenbühne

- 12.45, 16.00 Puppentheater Fadenreych

auf dem Platz

- Die Nachtigal, der Minnesänger



Am Tage des Herrn, den 10. des Mayen:

an der Bühne:

- 11.15 Feierliche Markteröffnung
- 12.15 Duo Confusi
- 13.00 Scherbelhaufen
- 14.00 Turnier der Reiter
- 15.15 Scherbelhaufen
- 16.00 Duo Confusi
- 16.45 Tanz der Marktleut
- 17.30 Ritterturnier
- 18.30 Tavernenspiel
- 19.00 Endsignum

an der Puppenbühne

- 12.45, 15.30 Puppentheater Fadenreych

auf dem Platz

- Die Nachtigal vom Neckartal, der Minnesänger